Schulverband Nördliche Badische Bergstraße

Raumprogramm Neubau Bildungszentrum Hemsbach

August 2016

Auftraggeber:

Schulverband Nördliche Badische Bergstraße

Verfasser:

KE LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH

Fritz-Elsas-Str. 31
70174 Stuttgart
Tel. +49 711 6454-0
Fax +49 711 6454-2100
www.kommunalentwicklung.de

Jürgen Mühlbacher

Gabriele Siegele

Stuttgart, August 2016

A. Raumprogramm Neubau Bildungszentrum

Das vorliegende Raumprogramm bildet die Grundlage für das Wettbewerbsverfahren zum Neubau des Bildungszentrums Hemsbach des Schulverbandes Nördliche Badischer Bergstraße.

Grundlage für das Raumprogramm bildet die am 1.1.2015 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Schulhausbaus kommunaler Schulträger (Schulbauförderung VwV SchBau) des Kultusministeriums, des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft und des Innenministeriums vom 05.02.2015, Az.: 24 – 6440.02/121.

- Schema zu Ermittlung des Flächenbedarf für Realschulen in Baden-Württemberg (Anlage 3)
- Schema zu Ermittlung des Flächenbedarf für Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe I) in Baden-Württemberg (Anlage 4)
- Schema zu Ermittlung des Flächenbedarf für allgemein bildende Gymnasien in Baden-Württemberg (Anlage 5)

Der Schulverband Nördliche Badische Bergstraße hat sich auf Grundlage der im Jahr 2014 erstellten Machbarkeitsstudie dafür ausgesprochen, das neue Schulzentrum sechszügig auszurichten. Neben dem Gymnasium soll dort eine Schulform der integrativen, zweiten Bildungssäule (Realschule **oder** Gemeinschaftsschule) untergebracht werden. Eine Entscheidung darüber, welche Schulform dies sein wird, ist bislang nicht getroffen worden.

Das Raumprogramm für den Neubau des Bildungszentrums in Hemsbach umfasst:

- ein 3-zügiges Gymnasium
- eine 3-zügige Schulform der integrativen, zweiten Bildungssäule

Es werden intensive und vielfältige Synergien zwischen beiden Schulformen am Bildungszentrum angestrebt.

Folgende Annahmen fließen in das Raumprogramm ein:

- Da auch auf die Realschule innerhalb des Zwei-Säulen-Systems zusätzliche Aufgaben durch verstärkte individualisierte Lernformen und die zunehmende Heterogenität der Schülerschaft zukommen, wird das Raumprogramm dem der Gemeinschaftsschule angeglichen. Durch das an Realschulen neu eingeführte, zum Hauptschulabschluss führende G-Niveau, sind besonders Differenzierungsräume erforderlich, die im dargestellten Raumprogramm berücksichtigt sind. Auf Abweichungen gegenüber dem Raumschema der Schulbauförderung wird an den entsprechenden Stellen hingewiesen.
- An allen Schulformen ist ein Inklusionszuschlag (auf AUB, FSUB, LVB, Gem) bis zu 10 Prozent möglich, sofern inklusiv beschulte Kinder an der Schule gemeldet sind. In der Bilanz ist jeweils dargestellt, in wieweit der Inklusionszuschlag im Raumprogramm ausgeschöpft wird.
- Bei jeder Schulform wird für die Arbeitsräume für Lehrer von 1,25 Vollzeitstellen je Klasse als Richtwert für die Flächenermittlung (6-8 m² je VZ-Stelle) ausgegangen. Weitere außerschulische Kräfte, Sonderpädagogen etc. sind über die Gemeinschaftsflächen (Gemeinschaftschule) bzw. Flächen für den Ganztag (Gymnasium und Realschule) als Räume für Beratung/Besprechung etc. berücksichtigt.
- Für den Ganztagsbetrieb an Realschule und Gymnasium gibt es keine Programmvorgaben, vergleichbar dem Gemeinschaftsbereich (Gem) der Gemeinschaftsschule. Es wird hier der Flächenansatz der Gemeinschaftsschule von 510 m² bei einer dreizügigen Schulform angewandt. Allerdings kommen hierbei die Bibliothek und

die Aufenthaltsräume, die bereits im Raumschema berücksichtigt sind, in Anrechnung. Soweit hiervon abgewichen wird, ist dies vermerkt.

- Die Flächen für eine Mensa mit angegliederten Ganztagsräumen sind gesondert beschrieben.

B. Übersicht Raumprogramm und Gegenüberstellung Schulbauförderung

Übersicht Raumprogramm - Programmflächen (m²)

	1. Bildungssäule	2. Bildungssäule	
	3-züg. Gymn	3-züg. Realschule	3-züg. GMS
AUB	1.350	1.188	1.548
Differenzierung		* 456	
FSUB	1.326	1.026	1.026
LVB	606	** 444	390
Gem			510
Auf.	144	84	
Inkl.	108	108	204
Ganztag	268	372	
Summe	**3.802**	**3.678**	**3.678**

**über Schema der Schulbauförderung nicht abgedeckt* ***30 m² über die Schulbauförderung nicht abgedeckt*

AUB	Allgemeiner Unterrichtsbereich
FSUB	Fachspezifischer Unterrichtsbereich
LVB	Lehrer-/Verwaltungsbereich
Gem	Gemeinschaftsbereich (Gemeinschaftsschule)
Auf	Aufenthaltsbereich (Realschule, Gymnasium

Die Raumprogramme der zweiten Bildungssäule sind in der Summe identisch. Sofern sich Abweichungen in der Funktion einzelner Räume ergeben, sind diese beschrieben. Es besteht somit die erforderliche Flexibilität und Offenheit bei der Ausgestaltung der 2. Bildungssäule.

1. Gymnasium - Gegenüberstellung Schulbauförderung und Raumprogramm

	Schulbauförderung	Raumprogramm
AUB	1.350	1.350
*Differenzierung**		
FSUB	1.326	1.326
LVB	606	606
Gem		
Auf.	144	144
Inkl.	max. 342	108
Ganztag	243	243
Summe	**4.011**	**3.777**

Erläuterungen

- Der AUB entspricht den Vorgaben der Schulbauförderung. Mögliche Engpässe bei den Kursräumen werden über die flexible Nutzung der drei beschriebenen Inklusionsräume gelöst.
- Grundsätzlich werden allen Schulen am BIZ je drei Inklusionsräume zugerechnet. Diese sollen intensiv und vielfältig, u.a. schulartenübergreifend, genutzt werden. Der mögliche Inklusionszuschlag wird zu knapp 30 % ausgeschöpft.
- Der FSUB ist identisch mit der Schulbauförderung. Im Raumprogamm berücksichtigt sind zwei weitere Fachräume. Hierfür wird auf 3 Praktikumsräume verzichtet. Die zusätzlichen Räume eignen sich auch für die gemeinsame Nutzung am Bildungszentrum (siehe NWT-Raum Realschule).
- Für den Ganztag (Ansatz GEM der Gemeinschaftsschule mit 510 m²) verbleiben nach Abzug der Mensa/Küche, des allgemeinen Aufenthaltsraumes (84 m²) und der Schulbibliothek eine Restfläche von 32 m². Die für die 2. Bildungssäume beschriebenen Ganztagesräume sollen auch schulartübergreifend genutzt werden (z.B. Schulsozialarbeit, Besprechungen etc.).
- Im die Bilanz nicht eingerechnet ist ein im Raumprogramm dargestellter Raum (54 m²) für Vorbereitungsklassen.

2 a. Gemeinschaftsschule - Gegenüberstellung Schulbauförderung und Raumprogramm

	Schulbauförderung	Raumprogramm
AUB	1.548	1.548
FSUB	1.026	1.026
LVB	390	390
Gem	510	510
Auf.		
Inkl.	max. 347	204
Ganztag		
Summe	**3.821**	**3.678**

Erläuterungen

- Gegenüber den Vorgaben der Schulbauförderung fallen die Lernateliers großzügiger aus. Der Raumüberhang (über Schulbauförderung im AUB nicht abgedeckt) von 96 m² für die 6 Räume wird über die Inklusion gerechnet.
- Der FSUB ist identisch mit der Schulbauförderung: Ein größerer Raum BK und ein Bandraum sind berücksichtigt. Die Raumprogramme (Anzahl Räume und Raumgrößen) der Gemeinschaftsschule und der Realschule sind identisch. Teilweise bestehen unterschiedliche Bezeichnungen.
- Bei der Inklusion sind neben dem Raumüberhang im AUB von 96 m² auch drei Räume je 36 m³ für die 6 Jahrgangsstufen beschrieben. Grundsätzlich werden allen Schulen am BIZ je drei Inklusionsräume zugerechnet. Diese sollen intensiv und vielfältig, u.a. schulartenübergreifend, genutzt werden. Der mögliche Inklusionszuschlag der Gemeinschaftsschule wird zu knapp 60 % ausgeschöpft.
- Für den Gemeinschaftsbereich verbleiben nach Abzug der Mensa/Küche 327 m². Im Raumprogramm berücksichtigt sind Räume für Bücherei/Medien, Schulsozialarbeit, Betreuung/Besprechung, Aufenthalt, Bewegung.

- Im die Bilanz nicht eingerechnet ist ein im Raumprogramm dargestellter Raum (54 m²) für Vorbereitungsklassen.

2 b. Realschule - Gegenüberstellung Schulbauförderung und Raumprogramm

	Schulbauförderung	Raumprogramm
AUB	1.350	1.188
*Differenzierung**		456
FSUB	1.006	1.026
LVB	414	** 444
Gem		
Auf.	84	84
Inkl.	max. 271	108
Ganztag	372	372
Summe	**3.355**	**3.678**

**über Schema der Schulbauförderung nicht abgedeckt* ***30 m² über die Schulbauförderung nicht abgedeckt*

Hinweis: Die Inklusionsfläche berechnet sich nach dem Schema der Schulbauförderung (ohne Differenzierung)

Darstellung Räume siehe Anlage B. - Erläuterungen

- Gegenüber den Vorgaben der Schulbauförderung sind im AUB 6 größere Räume mit insgesamt 456 m² beschrieben. Diese dienen v.a. für die Differenzierung. Denkbar ist auch eine Teilung einzelner der 76 m² großen Räumen in kleinere Gruppenräume. Die zusätzlichen Räume, die im Schulraumprogramm des Landes nicht beinhaltet sind, sollen intensiv und vielfältig genutzt werden. Die dienen neben der Differenzierung auch als Universalraum für die Klassen 5. und 6, als zusätzlicher NWT-Raum oder für mögliche Vorbereitungsklassen, 5
- Der FSUB ist identisch mit der Schulbauförderung. Die Raumprogramme (Anzahl Räume und Raumgrößen) der Realschule und der Gemeinschaftsschule sind identisch. Teilweise bestehen unterschiedliche Bezeichnungen. Ein NWT-Raum ist in den zusätzlichen 76m² Klassenräumen beschrieben.
- Für die Inklusion sind drei Räume je 36 m³ berücksichtigt. Grundsätzlich werden allen Schulen am BIZ je drei Inklusionsräume zugerechnet. Diese sollen intensiv und vielfältig, u.a. schulartenübergreifend, genutzt werden. Der mögliche Inklusionszuschlag wird zu knapp 40 % ausgeschöpft.
- Im LVB sind, auch wegen der Vergleichbarkeit zur Gemeinschaftsschule, zusätzliche 30 m² für Schulbibliothek/SMV eingerechnet. Das Schema der Schulbauförderung deckt diese Flächen nicht ab.
- Für den Ganztag (Ansatz GEM der Gemeinschaftsschule mit 510 m²) verbleiben nach Abzug der Mensa/Küche, des Aufenthaltsraumes und der Schulbibliothek 189 m². Im Raumprogramm berücksichtigt sind Räume Schulsozialarbeit, Betreuung/Besprechung, Bewegung.
- Im die Bilanz nicht eingerechnet ist ein im Raumprogramm dargestellter Raum (54 m²) für Vorbereitungsklassen.

C. Räume und Programmflächen

1. Gymnasium

Nr.	Bezeichnung	Bereich	PF	Anzahl	Summe PF	Erläuterung
1.1	Klasse groß	AUB	66	**9**	594	
1.2	Klasse mittel	AUB	60	**9**	540	
1.3	Klasse klein	AUB	54	**4**	216	
1.4	Inklusionsraum	Inkl.	36	**3**	108	
1.5	Physik Lehrübung	FSUB	84	**2**	168	räumlicher Zusammenhang Naturwissenschaften Gymnasium und II. Bildungssäule
1.6	Physik Vorber. Samml.	FSUB	60	1	60	
1.7	Chemie Lehrübung	FSUB	84	**2**	168	
1.8	Chemie Vorber. Samml.	FSUB	60	1	60	
1.9	Biologie Lehrübung	FSUB	84	**2**	168	
1.10	Biologie Vorber. Samml.	FSUB	60	1	60	
1.11	NWT	FSUB	90	1	90	
1.12	BNT	FSUB	66	1	60	
1.13	Musiksaal 1	FSUB	78	1	78	
1.14	Musiksaal 2	FSUB	66	1	66	
1.15	Nebenraum Musik	FSUB	18	1	18	
1.16	Fachraum Bildende Kunst 1	FSUB	78	1	78	
1.17	Fachraum Bildende Kunst 2	FSUB	66	1	66	
1.18	Nebenraum Bildende Kunst	FSUB	24	1	24	
1.19	Computerraum	FSUB	72	**2**	144	
1.20	Server/Restfläche	FSUB	12	1	12	
1.21	Lehrerbereich	LVB	240	1	240	Teambesprechung/Beratung, Kommunikation, Vor-, Nachbereitung, Ablage, Ruhe, Rückzug, Konferenz.
1.22	Schulleitung	LVB	24	1	24	
1.23	Stellvertretung	LVB	18	1	18	
1.24	Sekretariat, Kopierer	LVB	36	1	36	gemeinsam mit Bildungssäule II.
1.25	Schulbibliothek	LVB	126	1	126	ggf. eingebunden in Bereich Ganztag
1.26	SMV	LVB	18	1	18	
1.27	Lehr-/ Lernmittel	LVB	124	1	124	verteilt auf mehrere Räume und Funktionsbereiche
1.28	Elterssprech./Krankenz.	LVB	18	1	18	
1.29	Hausmeister	LVB	12	1	12	
1.30	Aufenthalt allgemein	Ganztag	84	1	84	ggf. eingebunden in Bereich Ganztag
1.31	Aufenthalt Oberstufe	Auf	60	1	60	bei Kurs-/Klassenräumen Kursstufe

1.32	Theaterraum	Ganztag	60	1	60	
1.33	Restfläche Beratung/ Besprechung	Ganztag	32	1	32	ggf. eingebunden in Bereich Ganztag
1.34	Raum Vorbereitungsklasse	sonst	54	1	54	ins. 2 Räume Gymnasium und Bildungssäule II

Im Anhang (1.) dargestellt sind die schematische Übersicht der Räume und Programmflächen und die Zuordnung der jeweiligen Räume zur tabellarischen Auflistung.

2 a/b. II. Bildungssäule (a=Gemeinschaftsschule, b=Realschule)

Nr.	Bezeichnung	Bereich	PF	Anzahl	Summe PF	Erläuterung
2.1	Klasse groß	AUB	66	**18**	1.188	a. Ankerräume b. Klassenräume
2.2	Klasse groß 76 m²m	AUB	76	**6**	456	a. Lernatelier b. Differenzierung allg. sowie Universalraum und Computer
2.3	Inklusionsraum	Inkl.	36	**3**	108	
2.4	Physik Lehrübung	FSUB	84	1	84	räumlicher Zusammenhang Naturwissenschaften Bildungssäule II und Gymnasium b. weiterer Raum NWA (Realschule) unter 2.2.
2.5	Physik Vorber. Samml.	FSUB	24	1	24	
2.6	Chemie Lehrübung	FSUB	84	1	84	
2.7	Chemie Vorber. Samml.	FSUB	24	1	24	
2.8	Biologie Lehrübung	FSUB	84	1	84	
2.9	Biologie Vorber. Samml.	FSUB	24	1	24	
2.10	Musiksaal	FSUB	72	1	72	
2.11	Nebenraum Musik	FSUB	18	1	18	
2.12	Universalraum Technik	FSUB	66	2	132	
2.13	Maschinenraum	FSUB	36	1	36	
2.14	Material/Vorbereit. Technik	FSUB	42	1	42	
2.15	Fachraum Bildende Kunst	FSUB	96	1	96	
2.16	Nebenraum Bildende Kunst	FSUB	18	1	18	
2.17	Lehrküche	FSUB	66	1	66	
2.18	Vorrat/Hausarbeit	FSUB	24	1	24	
2.19	Theorie/Essen - Bandraum	FSUB	36	1	36	
2.20	Textiles Werken	FSUB	66	1	66	a. Bandraum bei Musiksaal 2.10 b. Theorie/Essen unter 2.17
2.21	Material/Vorbereitung	FSUB	24	1	24	
2.22	Computerraum - Server	FSUB	72	1	72	b. weiterer Computerraum unter 2.2.
2.23	Lehrerbereich	LVB	180	1	180	Teambesprechung/Beratung, Kommunikation, Vor-, Nachbereitung, Ablage, Ruhe, Rückzug, Konferenz
2.24	Schulleitung	LVB	24	1	24	

2.25	Stellvertretung	LVB	18	1	18	
2.26	Sekretariat, Kopierer	LVB	24	1	24	gemeinsam mit Bildungssäule II.
2.27	Schulbibliothek	GEM/LVB	54	1	54	ggf. eingebunden in Bereich Ganztag
2.28	SMV/Lehr-/ Lernmittel	LVB	114	1	114	verteilt auf mehrere Räume und Funktionsbereiche
2.29	Elterssprech./Krankenz.	LVB	18	1	18	
2.30	Hausmeister	LVB	12	1	12	
2.30	Aufenthaltsraum	GEM/Auf	84	1	84	ggf. eingebunden in Bereich Ganztag
2.31	Bewegungsraum	Gem/Ganztag	84	1	84	zuschaltbar zu Mensa
2.32	Schulsozialarbeit	Gem/Ganztag	40	1	40	ggf. eingebunden in Bereich Ganztag
2.33	Beratung/ Besprechung	Gem/Ganztag	40	1	40	ggf. eingebunden in Bereich Ganztag
2.34	Raum Vorbereitungsklasse	sonst	54	1	54	ins. 2 Räume Bildungssäule II und Gymnasium

Im Anhang (2 a. und 2 b.) dargestellt sind die schematische Übersicht der Räume und Programmflächen und die Zuordnung der jeweiligen Räume zur tabellarischen Auflistung.

Mensa

Nr.	Bezeichnung	Bereich	PF	Anzahl	Summe PF	Erläuterung
I	Mensa – Speisesaal mit Cafeteria	GEM/Ganztag	350	1	350	Schulfläche insgesamt 500 m² mit Garderobe und Erschließung
II	Mensa - Küche	GEM/Ganztag	60	1	60	
III	Mensa - Nebenräume	GEM/Ganztag	60	1	60	Toiletten, Personalräume, Lager
weitere angegliederte Räume aus Raumprogramm Gymnasium und II. Bildungssäule						
1.30	Aufenthalt allgemein	Ganztag	84	1	84	
2.30	Aufenthaltsraum	GEM/Auf	84	1	84	
2.31	Bewegungsraum	GEM/Ganztag	84	1	84	zuschaltbar zu Mensa
2.32	Beratung/Besprechung	GEM/Ganztag	40	1	40	

D. Schematische Übersicht und Zuordnung der Räume

1. Raumprogramm Gymnasium 5 bis 12 - dreizügig

	Schulbauförderung		Raumprogramm
AUB	1350		1350
FSUB	1326		1326
LVB	606		606
Auf	144		144
Inklusion	342	maximal 10 % (342 m²)	108
Ganztag	268		268
	4036		**3802**

Räume / PF	AUB Klassen			Inklusion Inkl.
5	66	66	60	36
6	66	66	60	
7	66	66	60	
8	66	60	60	
9	66	60	60	
10	66	60	60	
11	54	54		36
12	54	54		36
Zw. Summe			1350	108

FSUB NUB		FSUB MT		LVB		Auf	
84		78		240		84	
84		66			24		60
	60		18		18		
84		78			36		
84		66		126			
	60		24		18		
84		72			114		
84		72			18		
	60		12		12		
90							
			1326		606		144

Physik Lehrüb. 2 x
Physik Vorb./Sammlung
Chemie Lehrüb. 2 x
Chemie Vorb./Sammlung
Biol. Lehrüb. 2 x
Biol.Vorb./Sammlung
NWT-Raum
BNT-Raum

Musik 2 x
Nebenraum Musik
Bild. Kunst 2 x
Nebenraum BK
2 x Computer
Server/Restfläche

Lehrerbereich
Schulleiter
Stellvertreter
Sekretariat/Kopierer
Schulbibliothek
SMV
Lehr- Lernmittel
Elternsprech./Krankenz.
Hausmeister

Ganztag	
208	*Mensa 175*
60	*Küche 33*
Theaterraum	*mit Cafeteria*
	Anteil 50 % an BIZ
0	*Restfläche*
32	Beratung/Bespr.
	268

54

In der Bilanz nicht eingerechnet ist ein im Raumprohgramm beschriebener Raum (54 m²) für Vorbereitungsklasse(n)

Zuordnung C.1	AUB Klassen			Inklusion Inkl.
5	1.1.	1.1.	1.2.	1.4.
6	1.1.	1.1.	1.2.	
7	1.1.	1.1.	1.2.	
8	1.1.	1.2.	1.2.	
9	1.1.	1.2.	1.2.	
10	1.1.	1.2.	1.2.	
11	1.3.	1.3.		1.4.
12	1.3.	1.3.		1.4.

FSUB NUB		FSUB MT		LVB		Auf	
1.5.		1.13.		1.21.		1.30.	
1.5.		1.14.			1.22.		1.31.
	1.6.		1.15.		1.23.		
1.7.		1.16.			1.24.		
1.7.		1.17.		1.25.			
	1.8.		1.18.		1.26.		
1.9.		1.19.			1.27.		
1.9.		1.19.			1.18.		
	1.10.		1.20.		1.29.		
1.11.							
1.12.							

Ganztag	
208	*Mensa 175*
1.32.	*Küche 33*
Theaterraum	*mit Cafeteria*
	Anteil 50 % an BIZ
0	*Restfläche*
1.33.	Beratung/Bespr.

Raum Aufenthalt Oberstufe ist nicht auf den Ganztag angerechnet

1.34.

2 a. Raumprogramm GMS 5 bis 10 - dreizügig

	Schulbauförderung		Raumprogramm	
AUB	1548		1548	*(zusätzl. 96 m² Inklusion)*
FSUB	1026		1026	
LVB	390		390	
Gem	510		510	
Inkl.	347	*maximal 10 % (347 m²)*	204	
	3821		**3678**	

Räume / PF	AUB				Inkl.	FSUB							LVB		Gem	
	Klassen-/Ankerräume			Lernatelier	Inkl.	NUB		AWT		MT						
5	66	66	66	76	36	84		66		72			180		208	Mensa 175
6	66	66	66	76		84		66			18			24		Küche 33
7	66	66	66	76	36	84			36		36			18		mit Cafeteria
8	66	66	66	76			24		42	96				24		Anteil BIZ 50 %
9	66	66	66	76	36		24	66			18			18	302	Restfläche
10	66	66	66	76			24		24					114	54	Bücherei/Medien
					108			66						12	40	Schulsozialarb.
				zu AUB	96				24						40	Betratung/Bespr.
								72							84	Aufenthalt
															84	Bewegung
Zw. Summe	Klassen-/Ankerräume (+96 m² Inklusion)			1644							1026			390		510

Phys./Chem./Bio. Lehrüb.
Phys/Bio. Lehrüb.
NWT
3 x Vorbereit./Sammlung

Univ. Technik 2 x
Maschinenraum
Mat./Vorbereit.
Lehrküche
Vorrat/Hausarb.
Text.Werk./Theor. Essen
Mat./Vorbereit.
Computer-*Server*

Musik
Nebenraum Musik
Bandraum
Bild. Kunst
Nebenraum BK

Lehrerbereich
Schulleiter 54
Stellvertreter
Sekretariat/Kopierer
Elternspr./Krankenz.
SMV, Lehr-/Lernm.
Hausmeister

In der Bilanz nicht eingerechnet ist ein im Raumprohgramm beschriebener Raum (54 m²) für Vorbereitungsklasse(n)

Zuordnung B.2a	AUB				Inkl.	FSUB							LVB		Gem	
	Klassen-/Ankerräume			Lernatelier	Inkl.	NUB		AWT		MT			10			
5	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.	2.3.	2.4.		2.12.		2.10.			2.23.		208	Mensa 175
6	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.		2.6.		2.12.			2.11.			2.24.		Küche 33
7	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.	2.3.	2.8.			2.13.		2.19.			2.25.		mit Cafeteria
8	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.			2.5.		2.14.	2.15.				2.26.		Anteil BIZ 50 %
9	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.	2.3.		2.7.	2.17.			2.16.			2.29.	54	2.27.
10	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.			2.8.		2.18.					2.28.	40	2.32.
								2.20.						2.20.	40	2.33.
									2.21.						84	2.30.
								2.22.							84	2.31.

2 b. Raumprogramm Realschule - dreizügig

	Schulbauförderung		Raumprogramm
AUB	1644		1188
Differenz.			456
FSUB	1026		1026
LVB	414		444
Auf	84		84
Inklusion	*271*	*maximal 10 % (271 m²)*	*108*
Ganztag	372		372
	3811		**3678**

Räume / PF	AUB Klassen			AUB Differenzierung	Inkl. Inkl	FSUB NUB		FSUB MT		LVB		Auf	Ganztag	
5	*66*	*66*	*66*	*76*	36	*84*		*72*		*180*		*84*	*208*	*Mensa 175*
6	*66*	*66*	*66*	*76*		*84*			*18*		*24*			*Küche 33*
7	*66*	*66*	*66*	*76*	36	*84*		*66*			*18*			*mit Cafeteria*
8	*66*	*66*	*66*	*76*			*24*	*66*			*24*			*Anteil 50 % an BIZ*
9	*66*	*66*	*66*	*76*	36		*24*		*36*		*18*		*164*	*Restfläche*
10	*66*	*66*	*66*	*76*			*24*		*42*	*54*			40	Schulsozialarb.
				1188	456 108			*96*			* *114*		40	Betratung/Bespr.
				Differenzierung allg.					*18*		*12*		84	Bewegung
				NWA				*66*						
				Universalraum 5./6.					*24*					
				Computer					*36*					
								66						
									24					
								72						
Zw. Summe	456 m² über Schulbauförd. nicht angedeckt			1644					1026		444	84	372	
						Physik Lehrüb.		***Musik***		***Lehrerbereich***			54	
						Chemie Lehrüb.		*Nebenraum Musik*		*Schulleiter*			In der Bilanz nicht eingerechnet ist ein im Raumprohgramm beschriebener Raum (54 m²) für Vorbereitungsklasse(n)	
						Biologie/Lehrüb		***2 x Universalr. Technik***		*Stellvertreter*				
						Chemie Vorb./Sammlung		*Maschinenraum*		*Sekretariat/Kopierer*				
						Biol.Vorb./Sammlung		*Mat./Vorbereit.*		*Elternsprech./Krankenz.*				
						Physik Vorb./Sammlung		***Bild. Kunst***		***Schulbibliothek/SMV*** 11				
								Nebenraum BK		**SMV, Lehr-/Lernm.*				
								Lehrküche		*Hausmeister*				
								Vorrat/Hausarb.						
								Theorie/Essen						
								Text.Werk.						
								Mat./Vorbereit.						
								Computer- *Server*						

..... Fortsetzung

Fortsetzung Realschule dreizügig

Zuordnung B.2b	AUB				Inkl.	FSUB				LVB		Auf
	Klassen			Differenzierung	Inkl	NUB		MT				
5	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.	2.3.	2.4.		2.10.		2.23.		2.30.
6	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.		2.6.			2.11.		2.24.	
7	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.	2.3.	2.8.		2.12.			2.25.	
8	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.			2.5.	2.12.			2.26.	
9	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.	2.3.		2.7.		2.13.		2.29.	
10	2.1.	2.1.	2.1.	2.2.			2.8.		2.14.	2.27.		
								2.15.			2.28.	
									2.16.		2.30.	
								2.17.				
									2.18.			
									2.19.			
								2.20.				
									2.21.			
								2.22.				

Ganztag	
208	Mensa 175 Küche 33 mit Cafeteria Anteil 50 % an BIZ
40	2.32.
40	2.33.
84	2.31.
2.34.	

Raumprogramm für das Bildungszentrum Hemsbach mit 3-zügigem Gymnasium und 3-zügiger Realschule
ENTWURF zur Ermittlung des Raumbedarfs

Bergstraßen-Gymnasium **3-zügiges Gymnasium (24 Klassen)** **Raumbedarf**		**Carl-Engler-Realschule** **3-zügige Realschule (18 Klassen)** **Raumbedarf**		**Raumbedarf gesamt**	
Allgem. Unterrichtsbereich (AUB)		Allgem. Unterrichtsbereich (AUB)		Allgem. Unterrichtsbereich (AUB)	
Flächenpauschale	1.350 qm	Flächenpauschale	972 – 1.188 qm	Flächenpauschale Gym Flächenpauschale RS	1.350 qm 972 – 1.188 qm
Inklusionszuschlag **10 v.H.**	135 qm	Inklusionszuschlag **10 v.H.**	97 – 119 qm	Inklusionszuschlag Gym. Inklusionszuschlag RS	135qm 97 – 119 qm
Gesamtfläche Bereich:	*1.485 qm*	*Gesamtfläche Bereich:*	*1.069 – 1.307 qm*	*Gesamtfläche Bereich:*	*2.554 – 2.792 qm*
Fachspezifischer Unterrichtsbereich (FSUB)		Fachspezifischer Unterrichtsbereich (FSUB)		Fachspezifischer Unterrichtsbereich (FSUB)	
Flächenpauschale	1.254 – 1.326 qm	Flächenpauschale	966 – 1.026 qm	Flächenpauschale Gym. Flächenpauschale RS	1.254 – 1.326 qm 966 – 1.026 qm
Inklusionszuschlag **10 v.H.**	125 – 133 qm	Inklusionszuschlag **10 v.H.**	97 – 103 qm	Inklusionszuschlag Gym. Inklusionszuschlag RS	125 – 133 qm 97 – 103 qm
Gesamtfläche Bereich:	*1.379 – 1.459 qm*	*Gesamtfläche Bereich:*	*1.063 – 1.129 qm*	*Gesamtfläche Bereich:*	*2.442 – 2.588 qm*
Lehrer- u. Verwaltungsbereich (LVB)		Lehrer- u. Verwaltungsbereich (LVB)		Lehrer- u. Verwaltungsbereich (LVB)	
Arbeitsräume für Lehrkräfte (mind. 37 Vollzeitdeputate)	222 qm	Arbeitsräume für Lehrkräfte (8,9 Vollzeitdeputate je Zug = 27 Vollzeitdep.)	162 qm	Arbeitsräume für Lehrkräfte Gym. Arbeitsräume für Lehrkräfte RS	222 qm 162 qm
1 Schulleiterzimmer	24 qm	1 Schulleiterzimmer	24 qm	1 Schulleiterzimmer Gym.	24 qm
1 Stellvertreterzimmer	18 qm	1 Stellvertreterzimmer	18 qm	1 Schulleiterzimmer RS	24 qm
1 Sekretariat/Registratur	36 qm	1 Sekretariat u. Registratur	24 qm	1 Stellvertreterzimmer Gym.	18 qm
1 Schulbibliothek	126 qm	1 Elternsprech-/Kranken- u. Arztzimmer	18 qm	1 Stellvertreterzimmer RS	18 qm
1 SMV-Raum	18 qm	1 Schulbibliothek/SMV-Raum	54 qm	1 Sekretariat u. Registratur Gym.	36 qm
1 Lehr- u. Lernmittelraum	114 qm	1 Lehr- u. Lernmittelraum, Mediothek	84 qm	1 Sekretariat u. Registratur RS	24 qm
1 Elternsprech-/ Kranken- u. Arztzimmer	18 qm			Flächen SMV, Lehr-/Lernmittel, Schulbibliothek	396 qm
1 Hausmeisterdienstzimmer	12 qm			2 Elternsprech-/Kranken- u. Arztzimmer à	18 qm
				1 Hausmeisterdienstzimmer	12 qm
Inklusionszuschlag **10 v.H.**	59 qm	Inklusionszuschlag **10 v.H.**	38 qm	Inklusionszuschlag Gym. Inklusionszuschlag RS	59 qm 38 qm
Gesamtfläche Bereich:	*647 qm*	*Gesamtfläche Bereich:*	*422 qm*	*Gesamtfläche Bereich:*	*1.069 qm*
Aufenthaltsbereich		Aufenthaltsbereich		Aufenthaltsbereich	
Flächenpauschale	108 – 144 qm	Flächenpauschale	48 – 84 qm	Flächenpauschale Gym. Flächenpauschale RS	108 – 144 qm 48 – 84 qm
Inklusionszuschlag **10 v.H.**	11 – 14 qm	Inklusionszuschlag **10 v.H.**	5 – 8 qm		
				Inklusionszuschlag Gym. Inklusionszuschlag GMS	11 – 14 qm 5 – 8 qm
Gesamtfläche Bereich:	*119 – 158 qm*	*Gesamtfläche Bereich:*	*53 – 92 qm*	*Gesamtfläche Bereich:*	*172 – 250 qm*
Summe Bedarfsflächen:	**3.630 – 3.749 qm**	**Summe Bedarfsflächen:**	**2.607 – 2.950 qm**	**Summe Bedarfsflächen:**	**6.237 – 6.699 qm**

Im Falle der Einführung eines Ganztagesbetriebs an der Realschule, können ggf. noch zusätzliche Raume nach Maßgabe des Pädagogischen Konzepts hinzu kommen. Dies gilt auch für den Ganztagesbetrieb des Gymnasiums. Sollte die Einrichtung einer Mensa erforderlich sein, bemisst sich der hieraus entstehende Raumbedarf im Wesentlichen nach der Anzahl der am Mittagessen teilnehmenden Ganztagesschüler.

Der ausgewiesene Raumbedarf wird dem Schulträger lediglich im Wege der Beratung mitgeteilt und stellt kein förmliches Raumprogramm dar. Insbesondere wurde bei der Raumbedarfsermittlung der bestehende Raumbestand am derzeitigen Standort des Bildungszentrums Hemsbach sowie am Gemeinschaftsschulstandort in Hemsbach nicht berücksichtigt. Ob und in welcher Höhe hier Flächen als funktionsfähiger Raumbestand anzurechnen sind, entscheidet die Schulbaukommission nach Abschluss des Aufgabeverfahrens für die entsprechenden Schulgebäude.

Karlsruhe, 03.06.2015